

# Abends auf einer kleinen Waldlichtung



Auf dem Weg zu einer einsamen Waldlichtung komme ich an einer Fettwiese vorbei. Eine **Ricke** beobachtet mich mit gespannten Sinnen.



Angekommen, langsam neigt sich der Tag dem Ende zu.



Ein **Feldhase** zieht in der Abenddämmerung auf die Äsungsfläche.



Am Waldrand sichert eine **Schmalgeiß** (einjährige Ricke), ein Geräusch hat sie verunsichert. Die Rehbrunft (Juli/August) ist nun auch endgültig abgeklungen.



Zum Abschluss noch ein Foto eines starken Rehbockes unmittelbar vor dem Beginn der Brunftzeit (aufgenommen am 10. Juli).

---

## Verspäteter Wintereinbruch



Nach Wetterkapriolen mit Plusgradrekorden nun Märzschnee.



Die Rehe waren schon an den Haselnussknospen.



Ein Rehbock, erkennbar am nierenförmigen Spiegel (weißes Haar am Hinterteil) und der fehlenden Schürze (schwänzchenartige Behaarung über dem Feuchtblatt/Scheide).



Rehgeiß mit ihrem Bockkitz vom Vorjahr.



Sonnenaufgang.

---

## Rehlager zwischen Tag und Abenddämmerung



Angezuckerte Lagorai-Kette.



Eine Rehgeiß, Jahrgang 2015, hat ihren Rast und Wiederkäuplatz in einem ausgeparten Waldstück gewählt.



Glühender Sonnenuntergang.

---

## Rehböcklein und Hagebutte



Ein Rehbock Jahrgang 2015. Mai/Juni steht sein erster Geburtstag an.



Im Gegenlicht. Schnee ist an einem Spinnfaden hängengeblieben.

Auch Hagebutten finden sich ab und zu auf dem Speiseplan des Rehwildes.